

II-11759 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 57341.1

1993-12-02

A n f r a g e

der Abg. Auer  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Verschiebung der Produktionszweige in der Landwirtschaft

Die Abwanderung aus dem Agrarsektor beschleunigt sich seit einigen Jahren. Der rasche Abfluß von Arbeitskräften wird nicht nur durch eine ungünstige Ertragsentwicklung verursacht, viele Bauern schätzen auch die Zukunft ihres Berufsstandes pessimistisch ein.

1992 waren durchschnittlich rd. 198.000 Personen in der Land- und Forstwirtschaft hauptberuflich beschäftigt, um 4,9 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Der zahlenmäßige Rückgang der Tierhalter bei einigen Sparten der tierischen Veredelungswirtschaft führte zu einer Ausdehnung der Bestandesgrößen.

Im Jahr 1992 stand in der Tierproduktion einer insgesamt etwas höheren Marktleistung ein unerwartet starker Abbau des Viehstocks gegenüber. Im vergangenen Jahr gaben täglich 11 Bauern die Milchanlieferung auf.

Vielfach ist der Strukturwandel jedoch nicht mit einer Aufgabe des Betriebes verbunden. Der Strukturwandel erfolgt durch eine "Entmischung" der Produktionszweige, beispielsweise durch Konzentration auf nur eine Sparte der Tierhaltung.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Gibt es Entwicklungen, die auf Verschiebungen zwischen der pflanzlichen, tierischen oder forstlichen Produktion hinweisen beziehungsweise in welchem Umfang finden diese statt?
- 2) Gibt es Verschiebungen innerhalb der tierischen Veredelungswirtschaft?
- 3) Welche Sparten werden hier besonders ausgeweitet beziehungsweise reduziert?
- 4) Wieviele Milchviehhalter stiegen auf die Schweineproduktion um?
- 5) Welche Betriebsgrößenklassen sind von den Spartenverschiebungen der tierischen Produktion besonders betroffen?
- 6) Gibt es Verschiebungen von Kulturen innerhalb der pflanzlichen Produktion sowie innerhalb der Forstwirtschaft?